



## Anfrage-Nr. VII-F-09821

Status: öffentlich

Eingereicht von:  
**SR Dr. Volker Külow**

Betreff:  
**Aktueller Stand des angekündigten Verzichts der GP Günter Papenburg  
AG auf Kiesabbau in Rückmarsdorf**

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):  
Gremium

Ratsversammlung

Voraussichtlicher  
Sitzungstermin

28.02.2024

Zuständigkeit

mündliche/schriftliche  
Beantwortung

### Sachverhalt

In der Sitzung des OR Rückmarsdorf vom 11. Dezember 2023 hat Bürgermeister Thomas Dienberg ausweislich des Protokolls (siehe [https://www.or-rueckmarsdorf.de/index\\_htm\\_files/102.%20Sitzung%2020231211.pdf](https://www.or-rueckmarsdorf.de/index_htm_files/102.%20Sitzung%2020231211.pdf)) für den folgenden Tag eine Vorlage für die DB des OBM angekündigt, in der auch der Verzicht von GP Günter Papenburg AG auf den Kiesabbau in Rückmarsdorf enthalten sein soll.

Fragen an den OBM:

1. Liegt die erwähnte Vorlage mit der Verzichtserklärung inzwischen vor? Wenn nicht, warum nicht?
2. In welcher juristischen Form und wie rechtsverbindlich erfolgt(e) der avisierte Verzicht von GP Günter Pappenburg AG auf den ursprünglich geplanten Kiesabbau?
3. In welchem Umfang gehören der Stadt die von einem etwaigen Kiesabbau betroffenen Flächen und wie ist der Stand der Pachtverträge mit den entsprechenden Agrarbetrieben, die diese Flächen derzeit landwirtschaftlich bewirtschaften (Jahreszahl des Abschlusses, Laufzeit der Pachtverträge usw.)?
4. Wie steht die Stadtverwaltung zu den Überlegungen der Bürgerinitiative „Mit uns ist kein Kies zu machen“ für eine Waldmehrung vor Ort, d.h. einen Streifen von ca. 50 Meter entlang der Grundstücke, wo ohnehin nichts angebaut wird und somit kein Verlust von landwirtschaftlicher Nutzfläche droht, mit Bäumen zu bepflanzen?

Anlage/n  
Keine